

## DJK-Kegler Herbstmeister in der Landesliga Süd

DJK Eichstätt gewinnt letztes Spiel der Hinrunde klar mit 7:1 Mannschaftspunkten

Eichstätt (rbm) Zum letzten Hinrundenspieltag der Saison 2019/20 in der Landesliga Süd empfangen die Kegler der DJK Eichstätt den Tabellenletzten Losodica Munningen und gewannen klar und deutlich mit 7:1 Mannschaftspunkten bei 3399:3177 Holz. Durch diesen hohen Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des punktgleichen Spitzenreiters SKC Unterthingau beim punktgleichen KF Jedesheim erklimmen die Domstädter die Tabellenführung und sind Herbstmeister. Vom Start weg übernahmen die Rot-Weißen das Geschehen. Jürgen Frey startete gegen Andreas Pollithy, verlor nach der Hälfte etwas an Konstanz und musste sich als einziger DJK'ler mit 2:2 SP bei 524:541 Holz geschlagen geben. Christopher Wäcker fand in seine Erfolgsspur zurück, ließ seinem Widersacher Markus Bucher keine Chance und gewann überlegen mit 3:1 SP beim überragenden Tagesbestwert von 603:549. In der Mitte bekamen es Kapitän Andreas Niefnecker gegen den Jugendspieler Jakob Schwab und Benjamin Heigl gegen Nick Seitz zu tun. Niefnecker spielte von den ersten Schub ab seine Routine aus und entschied sein Duell sehr deutlich mit 3:1 SP bei 566:484. Heigl hatte eine schwere Nuss zu knacken, gewann schlussendlich ebenfalls mit 3:1 SP und erlegte bei 551:548 minimal mehr Kegel. Mit bereits 3:1 MP bei 122 Plus für die Altmühltaler war die Partie bereits nach zwei Drittel zu ihren Gunsten entschieden und es ging nur noch um die Höhe, da bei einem hohen Erfolg die Herbstmeisterschaft noch zu gewinnen war. Stefan Spiegel tat sich zu Beginn schwer, steigerte sich ab der Hälfte enorm und gewann dadurch seinen MP bei ausgeglichenen Sätzen noch recht deutlich bei guten 576:556. Auf den Nebenbahnen spulte Christian Niebler gegen Michael Bühler vom Start bis zum Ende eine gute und solide Leistung ab, gewann alle seine Durchgänge und schraubte mit sehr guten 579:499 die „Guten“ noch stark in die Höhe. Da vor diesem Spieltag die ersten drei punktgleich auflagen, der Erste Unterthingau beim Dritten, jetzt neuen Zweiten verlor und die Domstädter die mehreren Mannschaftspunkte im Vergleich zum KF Jedesheim erzielten, klettern die Mannen um Andreas Niefnecker auf den ersten Tabellenplatz und sind wie im letzten Jahr Herbstmeister. Diesen Schwung gilt es mit in das letzte Spiel des Jahres 2019 nach einem spielfreien Wochenende in das Derby zuhause gegen den TSV Ingolstadt Nord zu nehmen, damit der Platz an der Sonne über den Jahreswechsel gesichert ist, ehe es bereits Mitte Januar zu den beiden schweren Auswärtsspielen ins Allgäu nach Thal und Jedesheim geht.



Erstmals in dieser Saison gewann Christian Niebler alle seine vier Durchgänge gegen seinen direkten Kontrahenten und erlegte mit sehr guten 579 Holz das zweitbeste Ergebnis des Tages.